

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 10.11.2016	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.8	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der AfW-Fraktion vom 12.10.2016 gem. § 20 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wegberg: "Existenzgründerwettbewerb in Wegberg"		Datum: 11.11.2016
Vorlage-Nr: VO/3827/16			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	22.11.2016	Ausschuss für Stadtentwicklung und -planung	

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 12.10.2016 hat die AfW-Fraktion den folgenden Antrag gestellt: „Existenzgründerwettbewerb in Wegberg“.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 25.10.2016 die Aufgaben der Wirtschaftsförderung, der Stadtentwicklung und des Standortmarketing an die SEWG übertragen. Hierzu gehören auch die Hilfestellung und Beratung bei Existenzgründung.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die SEWG damit zu beauftragen, die Auslobung eines Existenzgründerwettbewerbs in der Stadt zu prüfen. Ziel sollte es sein, den Einzelhandel in der Innenstadt mit neuen Konzepten abzurunden und zusammen mit gründungswilligen Menschen und kooperierenden Eigentümern diese Ideen in Räumlichkeiten in der Innenstadt umzusetzen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und-planung beschließt, die SEWG damit zu beauftragen, die Auslobung eines Existenzgründerwettbewerbs in der Stadt zu prüfen. Ziel sollte es sein, den Einzelhandel in der Innenstadt mit neuen Konzepten abzurunden und zusammen mit gründungswilligen Menschen und kooperierenden Eigentümern diese Ideen in Räumlichkeiten in der Innenstadt umzusetzen.

Kosten und Finanzierung:

Die SEWG erhält für die von der Stadt an die SEWG übertragenen Aufgaben der Wirtschaftsförderung, der Stadtentwicklung und des Standortmarketing ein nach Aufwand berechnetes Stundenhonorar, das auf 17.510,- € jährlich begrenzt ist.

Der Aufwand ist bei der Kostenstelle 150102/542900 „Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen“ im Haushaltsplan 2016 und im Entwurf 2017 veranschlagt.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten	
Gez. Lambertz	FBL Büro BM	Gez. Kühlen	Stadtkämmerin



Aktiv für Wegberg

Fraktion im Rat der Stadt Wegberg

Stadt Wegberg
Bürgermeister Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Wegberg, 12. Oktober 2016

Antrag nach § 20 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg

Existenzgründerwettbewerb in Wegberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragten die Auslobung eines Existenzgründerwettbewerbs in Wegberg, dessen Zielrichtung es sein soll, insbesondere die Hauptstraße und Karmelitergasse zu beleben.

Begründung:

Um die Innenstadt wieder zu beleben, müssen neue Wege gegangen werden. Das anliegende Konzept eines Existenzgründerwettbewerbs stellen wir hierzu gerne als Leitfaden zur Verfügung. Es liegt in der Hand des Rates, einen solchen Wettbewerb zu starten und das vorliegende Konzept mit Leben zu füllen, damit auch die Wegberger Innenstadt wieder belebt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Nicole von den Driesch
Fraktionsvorsitzende



Existenzgründerwettbewerb Wegberg Innenstadt*

Hauptstraße und Karmelitergasse

Wir haben es hier in Wegberg mit einem ansehnlichen Stadtkern zu tun. Der zentrale Marktplatz mit Rathaus und gut funktionierender Außengastronomie runden das Bild ab. Es finden regelmäßig gelungene Veranstaltungen, wie Herbstfest, Winterzauber, Stadtfest, City-Trödelmärkte oder Kultursommer statt, weitere Veranstaltung wie ein Abendmarkt, sind in Planung. So etwas fördert das berühmte urbane Lebensgefühl. Um die Einzelhandelslandschaft abzurunden, bietet die Stadt Wegberg, die Werbegemeinschaft und die Vermieter Existenzgründern aus den Bereichen Einzelhandel, Handwerk und Gastronomie, ein perfektes Starterpaket an.

Im Rahmen einer Ausschreibung „Existenzgründer für Wegbergs Innenstadt“, werden gute Ideen, innovative Menschen, gründungswillige Youngster, überzeugende Jungunternehmer und spannende Ideen, die durchaus noch in den Kinderschuhen stecken können, gesucht.

Die drei zukunftsfähigsten und nachhaltigsten Konzepte und Ideen werden von einer Jury ausgewählt und die „Jungunternehmer“ erhalten neben einem umfangreichen Starterpaket ein geeignetes Ladenlokal in der Innenstadt für ein halbes Jahr mietfrei.

Starterpaket

Ein sach- und fachkundiges Team überprüft das eingereichte Konzept auf zukunftsfähige Marktchancen und erstellt mit Unterstützung des oder der Gründer(in) einen hieb- und stichfesten Businessplan.

Der Logoentwurf und der geplante Marketingauftritt werden begutachtet, verbessert, oder entworfen. Hilfe bei der Sortimentsplanung und der Wahl der Lieferanten wird angeboten. Nach Feststellung des geeigneten Ladenlokals, wird die Einrichtung entworfen.

Eine Umsatz- und Werbeplanung wird erstellt, der Finanzierungsbedarf ermittelt und zu Sonderkonditionen der ortsansässigen Sparkasse oder Volksbank gedeckt.

Die Einrichtung wird unter fachkundiger Leitung in Eigenhilfe erstellt und die Eröffnungsaktion mit Flyer-, Anzeigen und Presseinfo entworfen und zu Sonderkonditionen gefertigt.

Voraussetzungen

Bereitschaft zur Teilnahme der Vermieter von Leerständen. Danach erfolgt die Suche der Gründer auf lokaler Ebene (*Von überregionaler Suche ist aus Kostengründen abzuraten*). Genutzt werden alle Printmedien und soziale Plattformen. Eine flächendeckende Plakatierung ist vorgesehen (*Aus Kostengründen ausschließlich in öffentlichen Gebäuden, in Geschäften und, nach Rücksprache, im Arbeitsamt*).

Sonderplakatierung in den Schaufenstern der beteiligten Vermieter.

Wettbewerb starten

Obwohl das Startercenter NRW Niederrhein ein umfangreiches Service- und Informationsangebot für Existenzgründer anbietet, empfiehlt es sich, den Wettbewerb in eigener Regie zu starten. Natürlich können Teilbereiche genutzt werden, trotzdem erscheint es sinnvoll, reine Wegberger Interessen unter Federführung des Stadtmarketings in den Vordergrund zu rücken.

*

Quellennachweis:

www.gruender.fuer.solingen.de Die Solinger Aktion zeigt sowohl Erfolge wie auch Schwächen des Wettbewerbs. So wird überregional ohne nennenswerten Erfolg geworben. Die „Untere Hauptstraße“, für die gezielt Mieter gesucht wurden, gilt seit über 30 Jahre als schwer zu entwickeln. Das sich trotzdem ein Existenzgründer gefunden hat, grenzt fast schon an ein Wunder. Die gruender@diebesserei.de, bzw. telefonisch bei der Stadt Solingen unter 0212 290-2171 gibt Frau Eichmann ausführliche Infos.

Existenzgründerwettbewerb Mindelheim mit 16 Leerständen, durch HITRADIO **rt1** Südschwaben.

Startercenter NRW Niederrhein www.ihk-niederrhein.de